

Protokoll

Gremium: **Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
(AWTK)**

Datum: **Dienstag, 14. Mai 2024**, um **17:00 Uhr**

Ort: **Fraktionszimmer, Neumärker Str. 1**



Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Wendt, Karin (Vorsitzende)
Fox, Andreas (stellvertr. Vorsitzender)
Romba, Christian für Ahrendts, Tatjana
Girod, Alexandra
Henke, Jean-Pierre für Heister-Neumann, Elisabeth
Moshagen, Immo
Radeck, Kathleen
Reinhold, Stefan (Grundmandat)
Schadebrodt, Petra
Schünemann, Clemens für Strümpel, Uwe
Behrenz, Wolfgang (berat. Mitglied Kreismusikschule) ab TOP 6 ö.S.
Blank, Christian (berat. Mitglied Helmstedt-aktuell/Stadtmarketing)

von der Verwaltung:

Otto, Henning-Konrad (Erster Stadtrat)
Kremling-Schulz, Anja (FBL 25)
Schulze, Jens (Protokollführer)

Erster Stadtrat

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer/in

Vor der Sitzung hat eine Besichtigung des Stadtarchivs in der Poststraße stattgefunden. Aus diesem Grund begann die Ausschusssitzung erst um 17.14 Uhr.

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1		Eröffnung der Sitzung
TOP 2		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3		Feststellung der Tagesordnung
TOP 4		Einwohnerfragestunde
TOP 5		Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur am 06.03.2024
TOP 6	<u>V047/24</u>	Zuschüsse im kulturellen Bereich 2024
TOP 7		Bekanntgaben
TOP 7.1	<u>B035/24</u>	Budgetbericht 01.01. bis 31.12.2023; Stabstelle 20
TOP 7.2	<u>B030/24</u>	Budgetbericht 01.01. bis 31.12.2023; Teilhaushalt Fachbereich 25 Kultur und Tourismus
TOP 7.3	<u>B034/24</u>	Gäste- und Übernachtungszahlen der Stadt Helmstedt 2023
TOP 8		Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
TOP 9		Anfragen
TOP 10		Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Wendt begrüßt die Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des AWTK um 17.14 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Wendt stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des AWTK fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Nachdem die Ausschussmitglieder und die Verwaltung keine Änderungswünsche vorgetragen haben, stellt Frau Wendt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es findet keine Einwohnerfragestunde statt, da keine Einwohnerinnen und Einwohnern anwesend sind.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur am 06.03.2024

Die Mitglieder des AWTK genehmigen einstimmig den öffentlichen Teil des Protokolls über die Sitzung des AWTK am 06.03.2024.

TOP 6 Zuschüsse im kulturellen Bereich 2024

V047/24

Frau Wendt verweist auf die Vorlage. Demnach beträgt das Antragsvolumen 14.680 Euro. Lt. Haushalt stehen jedoch nur 5.000 Euro für die Zuschüsse zur Verfügung. Sie schlägt im Namen der Gruppe CDU/Grüne/UWG folgende Verteilung der Zuschüsse vor:

- | | |
|--|------------|
| - Helmstedter Bachkantorei | 500 Euro |
| - Musik 21 (NGNM e. V.) | 1.500 Euro |
| - Förderverein Waldbad Birkerteich e. V. | 1.250 Euro |
| - Sean Simms | 750 Euro |
| - HelmFest e. V. | 1.000 Euro |

Herr Moshagen gibt bekannt, dass sich die Gruppe SPD/Die Linke diesem Vorschlag anschließen kann. Eine vorherige Absprache mit der Gruppe CDU/Grüne/UWG sei erfolgt.

Frau Schadebrodt findet alle Anträge unterstützenswert. Sie macht den Vorschlag, dass nicht abgerufenes Geld aus dem Bereich der Sportförderung dafür verwendet wird, alle Antragsteller im kulturellen Bereich zu bedienen. Dies soll jedoch eine einmalige Maßnahme sein.

Herr Otto sagt eine Klärung zu. Man müsse prüfen, ob die Mittel der Sportförderung auch für den kulturellen Bereich eingesetzt werden können.

Herr Fox findet das Projekt Musik 21 sehr interessant. Eine Vorstellung des Programms sollte in der nächsten Ausschusssitzung erfolgen.

Herr Behrenz berichtet vom aktuellen Sachstand. Er ist in die Planungen eingebunden. Es ist Musik an außergewöhnlichen Orten geplant.

Herr Moshagen gibt den Hinweis, dass das Theater "Das letzte Kleinod" evtl. aus dem Budget des Vereins "Grenzenlos" bezuschusst werden könnte.

Frau Kremling-Schulz antwortet, dass es dafür keine finanziellen Mittel gebe. Man könnte lediglich in personeller Hinsicht unterstützen.

Sodann fassen die Mitglieder des AWTK einstimmig den nachfolgenden **geänderten bzw. ergänzten Empfehlungs-**

Beschluss

1. Der AWTK empfiehlt, die Zuschüsse für das Jahr 2024 wie folgt zu vergeben:

- Helmstedter Bachkantorei	500 Euro
- Musik 21 (NGNM e. V.)	1.500 Euro
- Förderverein Waldbad Birkerteich e. V.	1.250 Euro
- Sean Simms	750 Euro
- HelmFest e. V.	1.000 Euro

2. Der AWTK bittet die Verwaltung, festzustellen, wieviele Mittel aus der Sportförderung entsprechend der Antragslage noch verfügbar sind, die dann der Kulturförderung zur Verfügung gestellt werden können. Der Verwaltungsausschuss trifft in seiner Sitzung am 06.06.2024 eine abschließende Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel.

TOP 7 Bekantgaben

Herr Otto berichtet, dass der Umbau des Wohnmobilstellplatzes an der Masch noch nicht endgültig beendet ist, er könne aber bereits schon benutzt werden. Allerdings müssen noch einige Dinge wie Wasser, Strom usw. angeschlossen werden, damit der Stellplatz ordnungsgemäß genutzt werden kann.

TOP 7.1 Budgetbericht 01.01. bis 31.12.2023; Stabstelle 20

B035/24

Frau Wendt verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Die Mitglieder des AWTK nehmen die schriftlich vorliegende Bekanntgabe sodann zur Kenntnis.

TOP 7.2 Budgetbericht 01.01. bis 31.12.2023; Teilhaushalt Fachbereich 25 Kultur und Tourismus

B030/24

Frau Wendt verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Die Mitglieder des AWTK nehmen die schriftlich vorliegende Bekanntgabe sodann zur Kenntnis.

TOP 7.3 Gäste- und Übernachtungszahlen der Stadt Helmstedt 2023

B034/24

Frau Wendt verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Frau Schadebrodt fragt nach Vergleichszahlen, an denen sich Helmstedt messen kann.

Herr Otto weiß zu berichten, dass der Durchschnitt der Besucherzahlen in den deutschen Landkreisen doppelt so hoch ist wie hier in den Landkreisen Helmstedt und Börde. Er sagt eine Recherche zu.

Protokollnotiz:

Gäste- und Übernachtungszahlen
vgl. Helmstedt: 25.000 Einwohner

Deutschland (84,7 Mill. Einwohner):

Gästeübernachtungen (2023): 487,2 Millionen

Gästeübernachtungen je 1000 Einw.: 5,75

Ankünfte, insgesamt (2023): 183,0 Millionen

Ankünfte je 1000 Einw.: 2,16

Niedersachsen (8,2 Mill. Einwohner):

Gästeübernachtungen (2023): 45,7 Millionen

Gästeübernachtungen je 1000 Einw.: 5,60

Ankünfte, insgesamt (2023): 15,0 Millionen

Ankünfte je 1000 Einw.: 1,84

andere Städte in Deutschland:

Sangerhausen (Sachsen-Anhalt - 25.441 Einwohner) 2022

132.720 Übernachtungen

Übernachtungen je 1000 Einw.: 5,22

6.722 Ankünfte

Ankünfte je 1000 Einw.: 0,26

Bad Oldesloe (Schleswig-Holstein - 24.841 Einwohner) 2021

50.529 Übernachtungen

Übernachtungen je 1000 Einw.: 2,03

39.142 Ankünfte

Ankünfte je 1000 Einw.: 1,58

Lindau (Bodensee, Bayern - 25.846 Einwohner) 2022

930.000 Übernachtungen

Übernachtungen je 1000 Einw.: 35,98

320.000 Ankünfte

Ankünfte je 1000 Einw.: 12,38

Helmstedt (25.633 Einwohner) 2023

47.095 Übernachtungen

Übernachtungen je 1000 Einw.: 1,84

27.523 Ankünfte

Ankünfte je 1000 Einw.: 1,07

Die Mitglieder des AWTK nehmen die schriftlich vorliegende Bekanntgabe sodann zur Kenntnis.

TOP 8 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Beantwortungen von Anfragen aus vorigen Sitzungen liegen nicht vor.

TOP 9 Anfragen

Herr Moshagen fragt nach einem aktuellen Sachstand der Paramentenwerkstatt und Kloster St. Marienberg.

Herr Otto antwortet, dass es keine neue Entwicklung gegenüber den Informationen in der vergangenen Sitzung gebe. Es werde jedoch zeitnah einen Ortstermin mit der Direktorin der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz geben, um die Nutzbarkeit des Klosters für verschiedene städtische Zwecke zu besprechen.

Herr Moshagen fragt nach einem aktuellen Sachstand des Baus eines Batteriespeichers der Fa. Kyon.

Herr Otto antwortet, dass es aufgrund der Stellungnahme des Brandschutzprüfers des Landkreises Helmstedt noch Nachforderungen in Bezug auf die Löschwasserbereitstellung gebe. Die Prüfung der Stadt Helmstedt sei weitestgehend erledigt. Der Stadt Helmstedt liegt mittlerweile eine weitere Anfrage auf Errichtung eines Batteriespeichers vor.

Herr Moshagen bemängelt die Hinweisschilder auf die Partnerstädte. Diese seien veraltet, er fragt nach Möglichkeiten der Erneuerung.

Herr Otto verweist auf die Bekanntgabe 026/2027 - Willkommensschilder an Ortseingängen - und Vorlage 028/2018 - Willkommensschilder an Ortseingängen -. Am Ende der Diskussionen seien neue Willkommensschilder der Haushaltskonsolidierung zum Opfer gefallen. Die Politik müsse der Verwaltung finanzielle Mittel für neue Schilder zur Verfügung stellen.

Frau Radeck bedauert es sehr, dass das Open Air Kino ausfallen soll. Man müsse sich Gedanken über ein neues Konzept machen. Sie bringt in diesem Zusammenhang den Hof "Kramers Gut" ins Spiel. Dort könnte man dann auch Eintritt kassieren.

Herr Blank stellt ausführlich die finanzielle Lage von helmstedt aktuell dar. Erfreulicherweise stellt die Braunschweigische Sparkassenstiftung 2.500 Euro zur Verfügung. Somit kann das Open Air Kino doch wie geplant stattfinden.

Frau Schadebrodt berichtet, dass im Bereich des Lappwaldsees Abraum aus Richtung Harbke nach Büddenstedt transportiert werde. Man Sorge sich nun, dass der geplante Strandbereich im Bereich Büddenstedt dadurch nicht entstehen könne.

Herr Otto antwortet, dass es weiterhin die Idee gebe, dort einen Strand entstehen zu lassen. Die Planungen seien mit der LNBV abgestimmt und man wolle auch nicht davon abweichen. Die LNBV plane, zu einer der nächsten Sitzungen des Planungsverbandes Lappwaldsee einen entsprechenden Bericht zu fertigen. Es finden regelmäßige Besprechungen mit der HSR und der LNBV statt, bei denen auch über dieses Thema gesprochen wird.

Frau Schadebrodt fragt, wann man endlich mit einer Ausschreibung des Wochenmarktes rechnen könne.

Herr Otto merkt an, dass sich in dieser Thematik der VA bzw. der Rat positionieren müsse. Es wurden in der Vergangenheit zig Vorlagen gefertigt, die nicht zum Ziel geführt haben. Daher müsse die Politik jetzt Farbe bekennen. Im vergangenen VA wurde die Bekanntgabe erneut zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Herr Henke möchte wissen, was ein Parklet kostet und was die Stadt Helmstedt am Ende dafür bezahlt habe.

Herr Otto sagt eine Beantwortung über das Protokoll zu.

Protokollnotiz:

Die Parklets haben pro Stück 30.543,47 Euro gekostet. Sie wurden jedoch mit 90 Prozent von der NBank gefördert.

Herr Henke fragt, wer die Bewässerung und Pflege der Blumen übernimmt.

Herr Otto antwortet, dass dies überwiegend durch die Anlieger erfolgen soll. Das Parklet am Lindenplatz werde nun zunächst durch die Stadt unterhalten, um das Parklet auf der Kornstraße kümmere sich der Blumenladen auf der Kornstraße.

Herr Fox berichtet von Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern in Bezug auf den Zustand von Sitzbänken im Stadtgebiet. Er fragt, ob es eine Systematik der Pflege der Bänke, hier speziell der Holzbänke einschl. QUIN Möbel und Parklets, gebe oder ob nur dann gehandelt werde, wenn Schäden vorliegen.

Herr Otto antwortet, dass seit einigen Jahren nur noch Bänke mit Hartholz beschafft werden. Diese werden regelmäßig geölt und gepflegt. Abgängige Bänke bzw. Hölzer werden nach und nach ausgetauscht.

Herr Fox fragt, ob es einen Entwurf eines limnologischen Gutachtens für den Lappwaldsee gibt und falls ja, ob dieser Entwurf der Stadtverwaltung auch vorliege.

Herr Otto antwortet, dass es mittlerweile ein limnologischen Gutachtens gibt. Der Stadtverwaltung wurden Auszüge daraus in einer Videokonferenz mitgeteilt. Er werde kurzfristig nach Leipzig reisen und mit dem Gutachterbüro und der MIBRAG Gespräche dazu führen. Das Gutachten liege nun bei der TU in Clausthal-Zellerfeld und werde dort geprüft. Über Inhalte könne er jedoch noch nicht berichten. Eine Veröffentlichung werde jedoch noch dauern.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es findet keine Einwohnerfragestunde statt, da keine Einwohnerinnen und Einwohnern anwesend sind.

Frau Wendt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des AWTK um 18.40 Uhr.
